



mit den Apothekern in Streit gerathen sind, haben durch ihr Vorgehen bewirkt, daß die Vergünstigungen, die diesen früher von den Apothekern gewährt wurden, jetzt sämmtlich in Wegfall gekommen sind.

Dr. Litgenau, ehemaliger sozialdemokratischer Reichstags-Abgeordneter und Redakteur der „Meinlich-Westfälischen Arbeiterzeitung“, ist von dem Schöffengericht zu Dortmund wegen Betrugs zu zwei Wochen Gefängnis verurtheilt worden.

\***Greifswald**, 22. Mai. Bei der gestrigen Reichstagswahl im Wahlkreise Greifswald-Grimm sind bisher gezählt worden: Für Behe (konservativ) 6142, für Gothein (frei. Vereinigung) 5435 und für Knappe (Sozialist) 1796 Stimmen.

\***Nosen**, 22. Mai. Aus Breschen berichtet das „Posener Tageblatt“: Am Montag weiterte sich eine Anzahl Schüler, dem Lehrer im Religionsunterricht in deutscher Sprache zu antworten, weshalb sie bestraft wurden.

\***Kiel**, 21. Mai. Dem Arbeiterbauverein in Gaarden bei Kiel ist aus Reichsmitteln ein Darlehn von 500000 M. bewilligt worden.

**Ausland.**

\***Petersburg**, 22. Mai. In der Obuchonischen Schützengasse bei Schiffselburg wird Arbeiterunruhen ausgebrochen. Die Arbeiter stellen unaussprechbare Forderungen. Oberleutnant Zwanow verlor die Leute zu überreden, die niedergelegte Arbeit wieder aufzunehmen, indes vergeblich.

**Lokales.**

\***Merseburg**, 23. Mai.

\***Provinzial-Ausschuß**. In der gestern unter dem Vorsitz des königlichen Landrats Grafen von Wartensleben-Gentzin abgehaltenen Sitzung des Provinzial-Ausschußes wurde die anderweitige Verteilung der Beihilfe zur Durchführung der Kreisordnung in Folge Aufschlusses der Städte- und Landkreise-Verbänden vorgenommen und über die Verteilung des Westfälischen Meliorationsfonds für das Jahr 1901, sowie über Gewährung einer Beihilfe an den Fischerei-Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt Beschluß gefaßt.

\***Einheitsrecht der Lehrkräfte in den Lehrbildungsanstalten der Provinz Sachsen in Sicht?** Wie wohl in anderen

Provinzen, so existieren auch in den Seminaren und Präparandenanstalten der Provinz Sachsen in den verschiedensten Fächern die verschiedenartigsten Lehrbücher.

\***Die Eiser- und Luppenwiefen** haben heuer ausnahmslos einen solch pradtvollen Grasanatz aufzuweisen, wie er nur selten angetroffen wird.

\***Der Provinzialverein ehem. Jäger und Schützen** (Eig.: Halle a. S.), welcher gegenwärtig ziemlich 1000 Mitglieder zählt, feiert am 9. und 10. Juni sein 28. Stützungs-fest in Weizenfelds und laßt hierzu alle

\***Vom Handgepäck**. Zahlreiche Beschwerden sind in letzter Zeit darüber laut geworden, daß Reisende übermäßig viel und zu großes Handgepäck in die Personenvagen mitnehmen und damit die Sitzplätze, und zwar auch andere, als die ihnen zukommenden Plätze, belegen.

\***Zur Erleichterung des Besuchs der vom 25. Mai ab in Berlin stattfindenden internationalen Ausstellung für Feuerhüte** und Feuerrettungswesen wird den Offizieren und Mannschaften der freiwilligen und Berufsfeuerwehren, die sich als solche durch entsprechende äußere Abzeichen einer ortspolizeiliche Wehrgemeinschaft über ihre

\***Belegung von Sparkassengeldern**. Die zuständigen Minister haben angeordnet, daß Bestimmungen, durch welche die Anlegung von Sparkassengeldern in Pfandbriefen von Hypotheken-Aktienbanken als zulässig bezeichnet sind, aus den Statuten der Sparkassen zu entfernen sind, da eine derartige Anlegung den Vorschriften einer noch gültigen alten Rabinetsordre widerspricht.

\***Erledigte Stellen für Militärämterwärtter im Bezirk des IV. Armee-korps**. Sofort: Köthen (Anhalt), Magistra, Feldausseher, nicht über 35 Jahre alt, nach beendeter Probezeit Anstellung auf dreimonatige Kündigung, 700 M. Gehalt, steigend in vierjährigen Zulageperioden von 75 M. bis zum Höchstbetrage von 1100 M. und freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

\***Aus Thüringen**, 22. Mai. In Arnstadt wurde eine 56 jährige Frau im öffentlichen Theater plötzlich von einem Schlaganfall betroffen, der ihren sofortigen Tod zur Folge hatte.

\***Nordhausen**, 22. Mai. Im Nachbar-dorfe Wöhrndorfe hat vorgestern ein großes Schadenfeuer gewüthet.

\***Heiligenstedt**, 22. Mai. Heute und gestern wehte hier und auf dem Obergies-

Dienstwohnung, das Jahresgehalt der etatsmäßigen Nachtwächter steigt von 700 bis 1000 M. der Bewerbung sind beizufügen: ein beantworteter Fragebogen, ein von einem Bahnarzt der Staats-Eisenbahn-Verwaltung oder von einem Staats-Medizinalbeamten ausgestelltes Zeugniß und die im Fragebogen bezeichneten Ausweise; Vordrucke zum Fragebogen und zum ärztlichen Zeugniß sind vom Centralbureau der königl. Eisenbahn-Direktion zu erbitten.

\***Kunstfächer**. Wir glauben vielen unserer Leserinnen eine angenehme Nachricht mitteilen zu lassen, indem wir ihnen mittheilen, daß die Singer Co. Nähmaschinen-Aktien-Gesellschaft (Breitestraße 1) hier sich auf vielseitigen Wunsch bereit gefunden hat, auch in Merseburg einen unentgeltlichen Unterrichtskursus in der modernen Kunstfächer zu eröffnen.

\***Führer durch Merseburg und Umgebung**. Im Verlage von M. C. Schulze hierelbst ist ein Führer von Merseburg erschienen, der auf 32 Druckseiten Alles Wissenswerthe von Merseburg und Umgebung enthält.

\***Parfüm!** Aus Leipzig, 22. Mai, wird berichtet: Eine recht unliebame Lieberachtung wurde der Gattin eines hiesigen Amtsraths zu Theil.

\***kleines Feuilleton.**

\***Parfüm!** Aus Leipzig, 22. Mai, wird berichtet: Eine recht unliebame Lieberachtung wurde der Gattin eines hiesigen Amtsraths zu Theil.

\***kleines Feuilleton.**

**Provinz und Umgegend.**

\***Aus Thüringen**, 22. Mai. In Arnstadt wurde eine 56 jährige Frau im öffentlichen Theater plötzlich von einem Schlaganfall betroffen, der ihren sofortigen Tod zur Folge hatte.

\***Nordhausen**, 22. Mai. Im Nachbar-dorfe Wöhrndorfe hat vorgestern ein großes Schadenfeuer gewüthet.

\***Heiligenstedt**, 22. Mai. Heute und gestern wehte hier und auf dem Obergies-

felde der Intendanturath Groll vom 11. Armee-corps aus Kassel, um festzustellen, wie hoch sich die Kosten für den Truppenübungsplatz auf dem Gieselsfelde ermitteln würden.

**Vermischtes.**

\***Vermischtes.**

**kleines Feuilleton.**

\***Parfüm!** Aus Leipzig, 22. Mai, wird berichtet: Eine recht unliebame Lieberachtung wurde der Gattin eines hiesigen Amtsraths zu Theil.

\***kleines Feuilleton.**

\***Parfüm!** Aus Leipzig, 22. Mai, wird berichtet: Eine recht unliebame Lieberachtung wurde der Gattin eines hiesigen Amtsraths zu Theil.

\***kleines Feuilleton.**

\***Parfüm!** Aus Leipzig, 22. Mai, wird berichtet: Eine recht unliebame Lieberachtung wurde der Gattin eines hiesigen Amtsraths zu Theil.

\***kleines Feuilleton.**

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

\***Frankfurt a. M.**, 22. Mai. Nach einem Telegramm der Zentr. Ztg. aus Wiesbaden hat sich dajelbst der Regierungsrath de la Fontaine, Vorsitzender der Einflammenfeuerveranschlagungskommission, erschossen.

**Wetterbericht des Kreisblattes.**

Freitag, 24. Mai: Wolky, Gewitter mit Regen, Warm.



**Öffentliche Verpachtung.**

Das der Landeshochschule Pforta gehörige etwa 6 km von der Kreisstadt Naumburg und etwa 1,5 km vom Bad Kösen belegene Gut Cuculau nebst 2 zugehörigen Gütern in Seilgenkreuz soll vom 1. Juli 1902 auf 18 Jahre bis 1. Juli 1920 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zur Abgabe von Pachtgeboten ist vor dem Unterzeichneten Termin auf **Wittwoch, d. 19. Juni 1901, Vorm. 10 Uhr,**

im Saal zum **Ruthigen Ritter** in **Bad Kösen** anberaumt. Das Gutsaereal beträgt 270,05,61 ha, wovon 224,95,33 ha Acker und 4,99,18 ha Wiesen.

Die Pachtbewerber haben den Besitz eines eigenen verfügbaren Vermögens von 140 000 Mark dem Unterzeichneten wenn möglich vor, spätestens aber im Bietungstermine nachzuweisen.

Die Verpachtungs- u. Bietungsbedingungen liegen in den Geschäftsräumen des Königl. Provinzial-Schulcollegiums zu Magdeburg und bei der Administration zu Pforta, bei letzterer nebst der Gutskarte, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Die Verpachtungs- u. Bietungsbedingungen können auch gegen Erstattung der Schreib- und Druckkosten von der Administration in Pforta bezogen werden.

Pachtbewerber, welche hierdurch eingeladen werden, und welche das Schulgut und die dazu gehörigen Grundstücke zu besichtigen wünschen, wollen sich an den Pächter, Herrn **Theodor Schmidt** in Cuculau wenden. (1249)

Pforta, den 6. Mai 1901.  
**Der Proturator.**

**Kirschen-Verpachtung.**

Die Kirschnutzung der Gemeinde Schkopau soll

**Dienstag, den 28. Mai, Nachm. 3 Uhr,**

im Gasthose zum **Deutschen Kaiser** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden. Die Bedingungen im Termin. Schkopau, d. 23. Mai 1901.  
**Der Gemeinde-Vorstand.**

**Darlehen.**

Hypotheken in jed. Höhe. Rückz. **R. W. Hoffmann,** Berlin S. W. 45. (1392)

**Gegenstände zur Versteigerung**

übernimmt jederzeit u. läßt abholen **L. Albrecht,** (951) Auktionator, Sand 1.

**12. Hufaren.**

**Sonder-Abzüge** aus Nr. 77. des „Kreisblatts“, enthaltend den Abchieds-Artikel (auf Bestellung neu gedruckt), werden bis auf Weiteres käuflich abgegeben in der Expedition des „Kreisblatts“.

**Verloren**

eine **goldene Brille.** Abzugeben gegen Belohnung (1390) **Galle'sche Str. Nr. 15 pr.**

**Haupt-Sonderabteilung**

**Braut-**

**Ausstattungen.**



**Herren- u. Knaben-Stroh- u. Filzhüte,** das neueste der Saison in großartiger Auswahl, sowie **Mützen jeder Art, Hosenträger, Herrenwäse** und **Cravatten** empfiehlt zu billigen Preisen

**Rudolf Ziermann, Markt 5.**

**Einen Posten Strohhüte** zu **Ausnahme-Preisen,** (1314) **Herrenhüte von 1 Mark an, Kinderhüte von 35 Pfg. an.**



**Carl Stürzebecher,**

**Burgstrasse 13,**

empfeilt in größter Auswahl zu billigen Preisen:

**Schlipse, Cravatten** (Klasstrons neu, Graf Bülow), (1361)

**Chemisets, Serviteurs,**

**Kragen, Manschetten,**

**Hosenträger, Taschentücher,**

**Strümpfe, Handschuhe** etc.

**G. Hetzscholdt,**

**Tischlermstr., empfiehlt Wilhelmstrasse.**

**Möbel u. ganze Zimmereinrichtungen**

(1394) vom Einfachsten bis zum Feinsten.

**Sportwagen**  
elegant \* billig \* haltbar  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90. (1323)



**Continental PNEUMATIC**

Für Fahrräder und Motorfahrzeuge die beste Bereifung. Jeder Reifen trägt obige Schutzmarke.

Continental Caoutchouc & Gu'aperecha Comp., Hannover

**Königliches Bad Nauchstädt.**

**Am ersten Pfingstfeiertage:**  
**Nachmittags u. Abends: Concert.**  
Sonntagsfahrten, letzter Zug Abends 9.46. (1386)  
**Max Schwarz,** Badereftaurateur.

**Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche.**  
Eigene Zuschneiderei und Nähstuben. — Tadellose Ausführung. (1153)

**H. C. Weddy-Pönicke,** Merseburg, kl. Ritterstr. 17.

**Feinste Braunschweiger Würstwaren:**

**Servelat, Metts, Zungen-, Süß-, Roth- u. Leberwürst, Schweiß-, Kims-, burger-, Füllter-, bayrischen Bierkäse,** sowie **Ehr. Land- u. Stangenkäse** empfiehlt **A. Bauer,** (1344) **Kleine Ritterstraße 6a.**

**la. frisch. Reh-Rücken, Keulen und Blätter,** (1383) **junge Gänse, lebende Fluss-Aale** und **Schleien, Ockerkrebse,** empfiehlt billigst **Emil Wolff, Roßmarkt.**



**Conditorei Schönberger** empfiehlt:

**Cacao u. Chocolate** der ersten holländischen, deutschen u. Schweizer Fabriken in verschiedener Preislage (814)

**Thee** von **Rehmer, Frankfurt a. M., Kaffee** Hoflieferant **Max Richter, Leipzig.**

**Ventilations-Stoff** (1209)

in verschiedenen Farben, für stark transpirierende Herren, als Touristen Radfahrer, Oefonomen, Jäger etc. Alleinverkauf für Halle a. S.

**Emil Reuter & Co.**

**Halle a. S., Leipzigerstraße 86.**

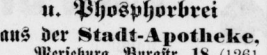
Das beste u. sicher wirkendste Mittel zur Vertilgung v. Hamitern u. Feldmäusen sind die seit langen Jahren bewährten **Phosphorpillen u. Phosphorbrei**

aus der **Stadt-Apotheke, Merseburg, Burgstr. 18. (1261) W. Schneider,** Apotheker.

**Germanische Fischhandlung** (323)

empfehle frisch auf Eis: **Schellfisch, Schollen, Cabeljau, Rüdlinge, Flunders, Aale, Lachsheringe, geräucherter Schellfisch, Krabberinge, Sardinen, Makrelen, Fischkonserven, Citronen** empfiehlt **W. Krähmer.**

**Wasche mit**



**Luhn's** Wasch-Extract.

**Spazierstöcke,**

**Pfeifen, Cigarrenspiben, Feuerzeuge, Kegel, Kugeln.**

**Aug. Pitzschler,** Drechslermeister, (1111) **Tiefer Keller 3.**

**Helvetia-Confituren** als: **Aprikosen, Himbeer, Erdbeere und Pfannkuchen,** als vorzügliches Kompot zu äußerst billigen Preisen empfiehlt **C. L. Zimmermann.**

**Schuhwaren**

zu billigen Preisen empfiehlt **H. Körner,** kl. Ritterstr. 6. (1396)

**Kräftiges Landbrot**

à Pfund 10 Pfg. frei Haus empfiehlt

**Otto Elbe jun.**

Auch werden Hausbäcker angenommen. (1257)

**Gefinde-Dienstbücher**

vorrätig in der **Kreisblatt-Druckerei.**

**M. Möllnitz,**

gerichtlich vereideter Taxator, **Merseburg, Gotthardstraße 16,** empfiehlt sich (4207)

**zur Abhaltung von Auktionen, zur Vermittlung von Verkäufen,**

**Verpachtungen, Hypotheken, zur Anfertigung von Nachlassverzeichnis u.**

**Ziehung 25. und 26. Juni** in Berlin z. Besten d. St. Hedwig-Krankenhaus **Grosse Geld-Lotterie**  
Die ersten Hauptgewinne sind  
**100,000 M.**  
**30,000 M.**  
**20,000 M.**  
**10,000 M.**  
Uebrig Loose à 3.30 Porto u. Liste gratis. 30 Pf. extra um heutzigen Verkaufsstellen und beim General-Debit **Lud. Müller & Co.** in Berlin, Breitenstr. 5. Teleg.-Adr. Glücksmüller.

**Weissenfeller Strasse 2**

im Garten sind zwei herrschaftliche Wohnungen mit Garten ein Pferdebestall und Wagenremise sofort zu beziehen und ein ganzes Haus mit Garten zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. (894)

**300 Arbeiter**

gesucht zu den Skandifikationsarbeiten. Zu melden auf der Baustelle: **Reitplatz vor dem Klauenthor.** (1367)

**Ein Lehrling**

gesucht. **Wilh. Teichmüller,** (1393) **Frietur, Gotthardstraße.**

**Ein tücht. Mädchen**

für Küche und Haus sucht zum 1. Juli **Frau Gewerbetinspector Collins,** (1398) **Aarlistraße 18 p.**

**Junges Mädchen**

aus anständiger Familie, welches Plätten, Weignähen und Frisieren gelernt, wünscht Stelle als besseres Stubenmädchen per 1. Juli. Zu erfragen **Unteraltendurg Nr. 11.** (1389)

**Weinberg 4,** (1389)

7 Min. v. Landesdirektion u. Regierung, sind bequem möbliert zu vermieten: 1 Zimmer m. Schlaf, Toilet, 1 desgl. zum 1. Juli. Preis 30 Mk. Freie Lage, ruhiges Haus.

**Spazierstock**

(Weinrobe mit weißer Krude) abhanden gekommen. Näheres in d. Exp. d. Bl.



### Moderne Kunststickerei.

Unsern geehrten Kundinnen und Besucherinnen von **Original-Singer-Nähmaschinen** beehren wir uns, hiermit zur gefälligen Kenntnismachung zu bringen, daß wir auf vielseitigen Wunsch am **Montag, den 3. Juni**, in unserem hiesigen Geschäftstokal, **Breitstraße 1**, unter Leitung einer bewährten Sticklehrerin einen

### Unterrichts-Kursus in der modernen Kunststickerei mit der Original Singer Nähmaschine

eröffnen werden, an welchem jede Besucherin oder Käuferin einer Original Singer Nähmaschine **unentgeltlich** teilnehmen kann.

Zugleich erlauben wir uns, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß wir, namentlich für jene geehrten Damen, welche noch keine Gelegenheit hatten, mit unseren Maschinen angefertigte Kunststickereien zu besichtigen, in unserem Schaufenster eine kleine Kollektion von Kunststickereien, angefertigt mit der **Original Singer Nähmaschine** zur gefäll. Ansicht ausgestellt haben.

**Anmeldungen** zum unentgeltlichen Unterrichtskurs werden schon jetzt entgegengenommen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.**  
Merseburg, Breitstrasse 1.

1388)



### Piano - Magazin.

**Maercker & Co.,**  
Halle a. S.,  
Neue Promenade 1a,  
vis à vis den Francke'schen  
Stiftungen  
empfehltes  
sein gut assortiertes Lager  
gediegener

### Pianinos, Flügel u. Harmoniums

und bietet seinen geehrten Abnehmern bei solider Preisstellung langjährige Garantie für seine Fabrikate.

**Stimmungen und Reparaturen** werden sachkundig und sorgfältig ausgeführt, auch hält es sein **Piano-Leihinstitut** empfohlen. (145)

### Einrichtung einer Wöchnerinnen-Pflege in der Gemeinde der Altenburg.

Die Erfahrung lehrt, daß während der Wochenbettzeit der Hausfrau in wenig bemittelten Kreisen leicht Mißstände eintreten, die durch richtige Pflege hätten verhütet werden können.

Viele Frauen sehen sich fast gezwungen, ihre häuslichen Verrichtungen allzusehr wieder aufzunehmen, da es ihnen wie ihren Angehörigen an jeder geeigneten Pflege mangelt.

So entstehen Krankheiten der Wöchnerin, welche die Lebens- und Arbeitstraft der Frau für immer untergraben und das häusliche Glück vieler Familien zerstören.

Um Abhilfe hierfür zu schaffen, ist im Kreise der Helferinnen des Armenpflegevereins der Altenburg ein Zusammenschluß hilfsbereiter Frauen der genannten Gemeinde zu einem Verein „Frauenhilfe“ angeregt worden.

Es wird beabsichtigt, wenig bemittelten Wöchnerinnen während ihrer Wochenbettzeit eine Pflegerin, welche gleichzeitig die Leitung und Versorgung des Haushalts übernimmt, gegen ein geringes Entgelt zu stellen.

Ist der Ehemann arbeitsfähig und beschäftigt, so hat er für die Befestigung seiner Familie und die der Pflegerin selbst zu sorgen. Wo dagegen dringende Noth vorhanden ist, sehen wir auf Antrag von jeglicher Bezahlung ab und werden bei rechtzeitiger Anmeldung den Wöchnerinnen aus einem vorrätig zu haltenden Wäsche-Vorrath auch leihweise Wäsche überlassen. Ebenso wird dann für Wöchnerin und Pflegerin, gegebenen Falls für die ganze Familie Essen geliefert.

Ausdrücklich aber sei noch bemerkt, daß es uns sehr fern liegt, die von Verwandten, Freunden, Hausgenossen erkleulicher Weise schon bisher nach guter Sitte häufig dargebotene Hilfe irgendwie überflüssig machen zu wollen. Nur in weltlichen Nothlagen wollen wir eintreten.

Wir bitten nun recht dringend die Frauen unserer Gemeinde, dies menschenfreundliche Werk durch ihren Beitritt zum Verein „Frauenhilfe“ zu unterstützen. Wohl jede Frau weiß, welch großen Segen es für die Wöchnerin in sich birgt, ihren Haushalt wohl versorgt, sich selbst gut gepflegt zu wissen.

Und so dürfen wir vertrauen, daß unsere Frauenwelt gerade diesem Liebeswerk freudig zustimmen und uns somit die nöthige Hilfe dabei nicht versagen werde. Als Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft erbitten wir 2 Mark, ein Betrag, der bei genügender Theilnahme voraussichtlich hinreichen wird, die Ausgaben zu decken.

### Die Helferinnen des Armenpflege-Vereins der Altenburg.

Unter Hinweis auf obigen Aufruf, werden die Frauen der Altenburger Kirchengemeinde zu einer am

**Mittwoch, d. 29. d. Mts., Nachm. 4 Uhr,**

stattfindenden **Versammlung** eingeladen, in welcher der Kreisarzt, Herr **Dr. med. Schneider**, einen kurzen orientirenden Vortrag zu halten die Güte haben wird. (1385)

Für diese Versammlung ist vom Herrn Landeshauptmann **der Saal des Provinzial-Ausschusses im neuen Ständehause** sehr dankenswerther Weise bewilligt worden.

### Lotterie - Anzeige.

Die kleineren Gewinne der 4. Klasse 204. Lott. sowie Loose 1. Klasse 205. Lott. liegen zur Abholung bereit und müssen **Bestre** bei Verlust des Anrechts bis

**Dienstag, den 28. Mai cr.** erneuert werden. (1387)

Bestellungen auf 1/4 und 1/10 Loose zur neuen Lotterie nehme ich entgegen.

von Kameke,  
Königl. Lotterie-Einnehmer.

### Neu erschienen:

**Führer**  
durch Merseburg und  
Umgebung

mit 16 Illustrationen,  
2 Vogen stark.  
**Preis 30 Pfennig.**

Verlag von (1397)

**M. C. Schultze, Merseburg.**

### F. B. Heinzel, Halle a. S.,

Leipzigertr. 98,  
schrägüber Neubau Webdy-  
Bönike,

bietet auch in diesem Jahre  
wirklich **Großartiges** in

**Sonnen-Schirmen**  
und **Spazier-Stöcken.**  
Bitte überzeugen Sie sich.

Sonnen-Schirm-Bezüge  
auf Wunsch in 1 Stunde.

**Arbeitsbücher,**  
**Steuer-Reklamationen,**  
**Mieth-Verträge**

vorrätig in der  
**Kreisblatt-Druckerei.**

# Bär

Halle a. S.,

54 Gr. Ulrichstraße 54.

Vergleichen Sie bitte  
Preise u. Qualität.

Wir übernehmen Garantie  
für jedes Stück.

\*\*\*\*\*  
In  
**Sommer-  
Spielwaren**  
enorme Auswahl.  
\*\*\*\*\*

# Petroleumkocher,

|                                       |       |       |
|---------------------------------------|-------|-------|
| 1 flammig                             | 0,95  | Mark. |
| 2 flammig                             | 1,45  | "     |
| 3 flammig                             | 2,25  | "     |
| emailirt, Walzenbrenner, 2 flammig,   | 3,75  | "     |
| emailirt, Walzenbrenner, 3 flammig,   | 5,50  | "     |
| Walzenbrenner, 4 flammig für 2 Töpfe, | 5,45  | "     |
| emailirt, 4 flammig für 2 Töpfe,      | 8,25  | "     |
| emailirt, 6 flammig für 2 Töpfe,      | 11,75 | "     |

# Gaskocher,

|                      |       |           |   |
|----------------------|-------|-----------|---|
| emailirt, 1 flammig, | 3,75  | Mark.     |   |
| emailirt, 2 flammig, | 11,50 | "         |   |
| emailirt, 3 flammig, | 14,50 | und 17,50 | " |
| emailirt, 4 flammig, | 19,50 | "         |   |
| emailirt, 5 flammig, | 24,50 | "         |   |

### Spirituskocher

95, 75, 45, 42, 33 Pfg.

Dringmaschinen 16,50, 15,25, 13,75.

# Garten-Möbel:

### Eiserne Garten-Möbel, rohrartig lackirt,

|                        |        |       |      |     |      |     |
|------------------------|--------|-------|------|-----|------|-----|
| Stühle,                | 2,90   | u.    | 2,45 | Bl. |      |     |
| Bänke,                 | 12,50, | 9,60, | 6,25 | u.  | 4,25 | Bl. |
| Tische, rund u. eckig, | 11,50, | 9,85, | 8,25 | u.  | 7,25 | Bl. |

### Bambus- und Congo-Möbel,

|             |       |       |      |      |      |     |
|-------------|-------|-------|------|------|------|-----|
| Stühle,     | 3,25, | 2,75  | u.   | 2,25 | Bl.  |     |
| Tische,     | 4,25, | 3,85, | 2,25 | u.   | 1,45 | Bl. |
| Topfstände, | 3,50, | 2,65  | u.   | 2,25 | Bl.  |     |

# Kinderwagen

# Sportwagen

in allen Preislagen, nur bewährte Fabrikate, vom einfachsten bis elegantesten Genre.

# Reiseartikel:

Reisekoffer, Reiseecessaires, Hundtacke, Feldflaschen,  
Reisetaschen, Reiseförbe, Touristentaschen, Krüstlecher.



**Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S.**  
 Gr. Steinstrasse 88.  
**Neuheiten in schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen**  
 bei anerkannt billigen Preisen und grosser Auswahl.

(1339)

# Werner's Schuh-Magazin

Große Ulrichstr. 55. Halle a. S. Fernruf 2036.



Braune Damen-Schnürstiefel  
Nr. 7, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50, 13.50—18.50.



Braune Damen-Spangenschuhe  
Nr. 3.25, 3.75, 4.75, 5, 6—9.50.



Braune Damen-Knopfstiefel  
Nr. 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50, 13.50—18.50.



Elegante Neuheiten in braun, rot, weiß u. grau.



Braune Herren-Schnür-Stiefel  
Nr. 7.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50—18.



Kinder-Schuhe u. Stiefel hervorragend billig.



Braune Damen-Knopfschuhe  
Nr. 3.75, 4.75, 5.50, 6 u. c.



Pantoffel

Nr. 0.30, 0.75, 0.90, 1, 1.25 u. c.



Braune Damen-Schnürschuhe  
Nr. 4.25, 4.75, 5, 5.50, 6 u. c.

Echt Chevreau-Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, p. Paar 7,75 M., früherer Preis 10,50, nur so lange der Vorrath reicht.  
Bekannt beste Qualitäten. Billigste, streng feste Preise. Eleg. Ausführung.

Zur Vermittlung von Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs-, Aussteuer (Spar)-, Militärdienst- und Konfirmations-Versicherungen hält sich empfohlen 967) **Paul Thiele.**

## Die Merseburger Kreisblatt-Druckerei,

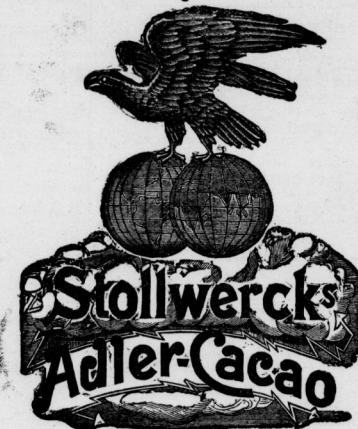
ausgestattet mit modernstem Typen-Material empfiehlt sich zur

Anfertigung

von Drucksachen jeder Art,

als: Broschüren, Prospecten, Circularen, Rechnungsformularen, Einladungs- u. Visitenkarten, Programms, Tischkarten, Festliedern, Verlobungs-, Vermählungs-, Trauerbriefen u. s. w.

Sorgfältige, schnellste Ausführung bei civilen Preisen.



wohlschmeckend.

Garantirt rein. \* Schnell-löslich.

Dosen 1/2 1/4 1/8 Ko.  
Mk. 2.40, 1.25, 0.65.

Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

## Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

bietet Versicherung gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht wegen Körperverletzung, Gesundheitsschädigung oder Tötung in der ausgedehntesten Weise und für alle Eventualitäten und gewährt wirklich Schutz in voller und unbegrenzter Höhe.

Die Gesellschaft erstattet sämtlichen dem Haftpflichtigen entstehende Projektionen.

Zur Entgegennahme von Anträgen und Ertheilung von Auskünften empfiehlt sich

Die General-Agentur Die Spezial-Agentur  
H. F. Wolff, Markt 25. Adolf Speiser, Delgrube 3.



Seit langen Jahren kauft man am liebsten Kindewagen, Sportwagen nur noch bei A.A.S. Schmidt, Nordmachermeister, Halle, Gr. Steinstraße 29, weil größte Auswahl, billige Preise und wirksamer Nachmann.

Diejenigen Herren oder Damen, welche ohne erst eine längere Fahrt durchzumachen, sich den la. im. Berufs widmen wollen, finden gründliche theor. und prakt. Ausbildung in allen Kontorfächer in der Handels- lehranstalt von **Carl Gieseguth,** Halle a. S., Sternstr. 10. Eintritt täglich, Honorar mäßig, Stellenbezugung, Einzelunterricht in Buchführung, Stenoogr., Kontor arb., Korrespondenz, Rechnen, Maschinenzeichnen, Schreibschrift u. c. Prospekte gratis. (1210)



Für den Bazar ging schließlich noch ein: Frau u. Fel. Triebel 10 M., 1 geb. Wandbrett, 1 gem. Schirmständer. Herr Pastor Schollmeyer 1 Satz Porzellan-töpfe, Frau G. Hofmann 3 Schürzen, 2 Wanduhren, 1 Badeg-Beutel, 1 Staub-tasche. Frau W. Berger verschiedene Seife. Frau u. Doering 15 M., Frau Feilich 5 M., 1 gest. Decke, 1 Handtasche. Frau Krause 1 Puppe. Heddy Büchel 9 Schürzen. Frau Collins 4 M., Herr v. Wenzig diverse Gegenstände. Fel. Wohlfahrt 2 Decken. Fel. M. u. W. Schulz 1 Delbild, 1 gem. Handtasche, 2 Füßlihen, 1 Sophastuhl. Fel. Ida Hager 3 B. Handtaschen, 3 Croatoen. Frau v. Wangelin 8 M., Frau v. Schwärz-toppfen 1 Kissen, 1 Spiel, 1 armenische Decken, 1 Schachspiel. Frau v. Krog 10 M., Frau Buchhändler Stolberg 10 M., Frau G. Brandt 3 Schürzen, 2 Kissen, 2 Kinderjacken, 2 feine Schälchen. Frau Graf v. Hausenwille 2 feine Kissen, 1 Photographieständer, 6 Eisenretten, 1 Weidel, 1 Bad, 1 gem. Wandbrett. Frau Lande. Barty 1 Hirschkäse, 1 Kinderjacken, 1 Brief-papierständer. Frau v. Schlittgen 1 An-nasowolle, 1 Kinderjacken. Frau Schulz 1 Wagenbede. Frau Nitsche 1 Puppe m. Zubehör. Klempnerhauptmann 2 Früh-lingshüte, 1 Seifennapf. Frau Geh. M. Gemle 8 M., Fel. Schuffmann 8 M., Frau Kraus 2 Delfter Tassen, 1 Tinten-faß, 4 H. Wafen, 1 Blumenopf, Frau Otto Werner 18 verschiedene Gegenstände. Frau v. Wofe 1 Tischchen. Fel. Neill 1 gebrauchter Korb, 1 Hl. Parfüm. Frau Schmidt 1 gepolster. Stuhl. Frau u. v. W. Heide 1 Pbd. Socken zum Benutzen, 1 Partise Bücher, Kinderjacken. Frau Stober 1 pointlace Decke. Frau Frisch 6 Packete Nichte. Frau Mühlmann 1 Ziehfanne, 1 Schlüsselbrett, 1 Pompa-dour, 4 wollene Kinderwesten, 1 Kranz. Frau v. Reber 6 M., u. 2 Kinderjacken. Ungenannt 3 M., 1 Wolfgarnitur, 1 Wandtasche, 1 Glasford. Ungenannt 1 Bild mit geschnittenen Rahmen. Frau Martin 1 Schürze, 1 Schultasche, 1 Garnitur Wolftuchtaschen, 1 Bild, 1 Schloß, 1 Feinsilberkronel. Herr W. Faust 2 Hl. Geneva, 1 Kistchen Cigarren, Frau Kraus 1 Christbaule mit 6 Tellern, 2 Wafen, 2 Wandbretter. Herr A. Schild 3 Kinderbretter. Herr W. Rathe 1 Pbd-ingsform, 1 Cigarrenlampchen, 1 Gieß-lanne, 1 Brodteller. Herr Dittmar 1 geb. Kinderbretter. Frau Bauer 1 Parthe Blumen, ebenso Herr Gärtner krause, Bäcker. Klappenbach 2 Kuchchen. Fel. Schmidt 1 Japan. Korb, 2 Frühstücksbüchsen, 1 Cigarrenstil. Frau Graf v. Hausen-wille 1 gem. Cigarre. Herr Gise 2 Kuchchen-förde. Fel. Wofe 1 Cigarre, 1 Korbchen. Herr Gieselberg 1 Prophetentüch und 1 Bld. Chocolate. Frau Ulrich 1 gar-nierten Marmelade. Herr Klappenbach 2 Kuchchen. Frau Kube 4 M., u. 1 Schüssel Gebäck. Tscholern. Walpricht 1 schmecken Kaffee. Bäcker. Hartmann 1 Schüssel Kuchchen. Ungenannt 12 Nadel Binder. Herr D. Cyprian 1 Sandtorte. Fel. Wif-mann 2 Büchsen Marmelade, 1 Schere, 2 Wafen, 1 Hl. Parfüm, 1 Bild mit Zylinder. Frau May 1 Torte. Kaufm. Wegel 4 Packete Cafe, 3 Hl. Frucht-jaß, 1 Pbd. Chocolate, Gärtner Kringel Salat, Cargel und Blumen. Frau Wessler Hahn 3 Schürzen u. 1 Torte. Frau Hauptmann Trömer 1 Torte. Konditor Schönberger 1 Torte. Frau Alter 1 Korb mit Konfekt, 1 Schüssel Kuchchen. Fel. v. Danselet 1 Leppent u. 2 Reliefs. Frau Beyer 1 Torte. Frau Ghiden 1 Torte. Gebr. Malpricht 1 Tisch-chen. Frau v. Kamele 1 Torte. Frau Schöneply 1 bunte Schüssel. Herr Schloß-gärtner Wagner 1 große Anzahl Blumen-sträußchen. Frau v. Wofe 1 Schüssel mit Schale, 1 Schüssel ital. Salat Apfel-financieren. Herr Gärtner Wüsch 1 An-zahl Blumenöpfe u. Sträußchen. Herr Kaufmann Schmidt 1 Cyphon Bier. Frau Vander. Scheide 10 M., Frau v. Kroppf 6 M., Konditor Spreiber 2 Büchsen Eis. Gärtner Schönburg 10 Blumenöpfe. Frau D. Haber 1 Korbchen Maftrone. Gärtner Notendorp 1 Blumenford und eine Anzahl Sträuße. Frau v. Nobr-scheidt 6 M., Herr D. 2 Serien Volt-fariten. Schloß gärtner Wagner diverse Blumensträuße. Geisau. Schönberger Gebäck mit Schlagsahne. R. H. 20 M., Frau Vander. Gichorn 10 M., Konditor Gfner 2 For. gem. Eis. Der Bazar hat einen Ertrag von 2135 M. geliefert, allerdings eine Wieder-entnahme von 500 M., gegen das vorige Jahr. Den günstigen Ueberr und Kaufern über sagen wir herzlichlichen Dank. Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins.

Für die Redaktion verantwortlich Rudolf Heine. - Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.